

10 Todesopfer im Straßenverkehr während der vergangenen Woche, davon 3 am Wochenende

Wien (OTS) - Das Bundesministerium für Inneres gibt für die 35. Woche d. J., vom 27. August bis zum 2. September 2007 auf Grund der Berichte der Bundespolizei über das vorläufige Unfallgeschehen mit tödlichem Ausgang auf dem österreichischen Bundesgebiet - im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres - folgendes bekannt:

~

35. Woche 27.8.-2.9.2007	Zahl der tödlichen Unfälle	Zahl der Verkehrstoten	Anmerkung
2007	10		
10			
Im Vergleich 2006	21		
24			
Wochenende			
31.8.-2.9. 2007			
2007	3		
3		Ende Sommerferien	
			W, NÖ, B
im Vergleich 2006	13	16	Ende Sommerferien
			W, NÖ, B

~

Bei den tödlichen Verkehrsunfällen in der vergangenen Woche verloren 5 Pkw-Lenker, 1 Pkw-Insasse, 2 Motorrad-Lenker, ein 15-jähriger Mopedfahrer (sogen. "Moped-15-Lenker") und 1 Fußgänger ihr Leben.

Als vermutliche Hauptunfallsursachen dieser tödlichen Verkehrsunfälle mussten nicht angepasste Fahrgeschwindigkeit (4), Vorrangverletzung (2), Überholen (2), Sonstige (1) und unbekanntes Ursache (1) festgestellt werden.

Eine Fußgängerin wurde im Ortsgebiet beim Fahrbahnüberqueren auf einen Schutzweg bei Dunkelheit und starkem Regen von einer

Pkw-Lenkerin niedergestoßen und tödlich verletzt.

Seit Jahresbeginn kamen bisher 10 Fußgänger auf einem Schutzweg im Straßenverkehr ums Leben. 4 der 10 Unfälle mit tödlichem Ausgang in der Vorwoche waren Alleinunfälle. 1 tödlich verletzter Fahrzeuginsasse war nicht angegurtet.

Verkehrstote (10) nach Straßenarten:

Autobahnen	(0)
Schnellstraßen	(0)
Landesstraßen B	(7)
Landesstraßen L	(1)
Gemeindestraße	(2)

Verkehrstote nach Bundesländern

	Woche	davon am Wochenende
Burgenland	-	-
Kärnten	1	-
Niederösterreich	4	2
Oberösterreich	1	-
Salzburg	1	-
Steiermark	1	-
Tirol	1	1
Vorarlberg	-	-
Wien	1	-
Österreich	10	3

Vom 1. Jänner bis zum 2. September dieses Jahres gab es damit auf dem österreichischen Straßennetz vorläufig 467 Verkehrstote (30-Tages-Fristabgrenzung berücksichtigt bis Ende Juli), im Vergleichszeitraum des Vorjahres (bisher niedrigste Zahlen seit Beginn der Aufzeichnungen) verunglückten nach endgültigen Zahlen 440 und im Jahr 2005 510 Menschen tödlich.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres, Referat II/2/d
1010 Wien, Herrengasse 7
Telefon: (+43/1) 53126/3809 - Telefax: /108569

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0138 2007-09-03/12:38

031238 Sep 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070903_OTS0138